

ERFOLG / Ein Los entschied einen denkwürdigen Moment für die Gemeinschaft der Freunde der Schneeberger Säge.

Der 1000te Besucher

VON GABRIELE HAIDEN

PUCHBERG / Kurioses konnten Spaziergänger am Samstag beim Bahnhof in Puchberg beobachten. Eine Reisegruppe aus Steyr war angekommen und jeder einzelne von den 45 Personen zog ein gefaltetes Kärtchen aus einer Papiertüte. Es wurde gewählt - nicht eine Regierungspartei - sondern der tausendste Besucher für die Schneebergsäge.

Initiator war der Vorstand der „Gemeinschaft der Freunde der Schneeberger Säge“, die sich für diesen denkwürdigen Moment etwas Besonderes einfallen lassen wollten. Der Feuerwehrmann aus Steyr Daniel Bigel und seine Begleiterin Sabine Riegler hatten das große Los gezogen und konnten sich im Anschluss über ein Mittagessen im „Forellenhof“ bei Familie Wanzenböck



Die Feuerwehrmänner aus Steyr mit ihren Begleiterinnen sowie Gerhard Pappler vom Verein.

FOTO: ZVG

freuen. Tourismus- und Dorferneuerungsbobmann Martin Wanzenböck sicherte auf diesem Wege seine Unterstützung zu.

Auch sonst gibt es Neuigkeiten von der Schneebergsäge: Laut

Schritfführer Gerhard Pappler hat sich bereits die UNESCO bei der Schneebergsäge gemeldet und es besteht die Möglichkeit, dass sie bald unter Denkmalschutz gestellt wird. Wer weiß...